

Unabhängig seit 1674

METZLER

Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019



Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung	4
Geschäftsmodell und Entwicklung	5
Unternehmensstruktur	5
Geschäftsfelder	6
Unternehmensumfeld	11
Metzler in Zahlen	13
Unternehmensleitlinien	14
Mitarbeiter	23
Anreiz- und Vergütungssysteme	24
Personalentwicklung	24
Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI*	26
Gesellschaftliches Engagement	30
Metzler-Stiftung	30
Auszeichnungen	32
Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI*	32
Umwelt- und Klimaschutz	35
Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	36
Klimarelevante Emissionen	37
Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI*	37
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	40
Sicherungsmaßnahmen und Verhaltensgrundsätze	40
Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI*	41
Grundlagen der Berichterstattung	43
Rahmenwerk und Auswahl der Berichtsthemen	43
Verantwortlichkeit, Regeln und Prozesse	44
Impressum	45

* GRI = Global Reporting Initiative (Verfahren zu einer Richtlinie für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten)

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz ist unser Denken und Handeln seit jeher geprägt von Langfristigkeit, strategischer Weitsicht und vorsichtigem



*Harald Illy, Mitglied des Partnerkreises
B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,
unter anderem zuständig für Compliance
und das Thema Nachhaltigkeit im Konzern*

Umgang mit allen Ressourcen. Insofern ist Nachhaltigkeit schon seit Generationen integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und -philosophie. Die eigene wirtschaftliche Stärke versetzt uns zudem in die Lage, den eigenen Erfolg mit der Gesellschaft teilen zu können. Metzlers zum Teil jahrhundertelange Förderinitiativen mündeten 1998 in die Gründung der vom Konzern unabhängigen Albert und Barbara von Metzler-Stiftung, die vor allem Projekte in Frankfurt am Main und der umliegenden Region tatkräftig und finanziell unterstützt.

Auf Basis unserer Unternehmenswerte Unabhängigkeit, Unternehmertum und Menschlichkeit fühlen wir uns einem wertorientierten Leitbild verpflichtet, das auf Redlichkeit im Geschäft und im Umgang mit Kunden abstellt, aber auch auf Verantwortung über unser Geschäft hinaus – für unsere Mitarbeiter, für unsere Gesellschaft und für unsere Umwelt. Lassen Sie mich exemplarisch für eine Reihe von Nachhaltigkeitsinitiativen zwei Projekte hervorheben:

Metzler gehört seit einigen Jahren zum regionalen Business-Energie-Effizienz-Netzwerk. Ziel der dort zusammengeschlossenen Unternehmen ist es, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen in den Betrieben zu senken. Zudem wurde die Initiative „Metzler querdenken“ (MQD) ins Leben gerufen: Das Team von MQD beschäftigt sich mit Themen außerhalb von Regulatorik und Risikosteuerung – mit dem Ziel, unter Nachhaltigkeitsaspekten sinnvolle Projekte im Unternehmen in kurzer Zeit umzusetzen.

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht erfahren Sie mehr über die Prinzipien unseres verantwortungsvollen Handelns. Dabei haben wir uns eng an die Grundsätze des UN Global Compact zur Fortschrittsberichterstattung angelehnt. Für die Jahre 2017 und 2018 veröffentlichten wir davor mithilfe des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zwei Entsprechenserklärungen zur Tätigkeit von Metzler sowie zum Einfluss der Bank auf Gesellschaft und Umwelt und zu dokumentierten relevanten Leistungskennzahlen.



Geschäftsmodell und Entwicklung

Unternehmensstruktur

Die B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG ist die Muttergesellschaft eines Bank- und Finanzdienstleistungskonzerns und damit die Steuerungseinheit rechtlich selbstständiger Bereiche. Das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA ist unverändert die zentrale Beteiligung der Gesellschaft und befindet sich seit über 340 Jahren zu 100 % ununterbrochen im Familienbesitz. Das Haus Metzler konzentriert sich bewusst auf die individuelle Betreuung von Institutionen und anspruchsvollen Privatkunden in den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking. Bei Metzler ist strukturell implementiert, dass der Auftrag des Kunden bestmöglich erfüllt wird und keine anderen Interessen das Handeln bestimmen. Dementsprechend verzichtet Metzler bewusst auf Geschäftschancen in einigen Bereichen: So spielt das Kredit- und Einlagengeschäft nur eine untergeordnete Rolle.

National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit weiteren Konzerngesellschaften im In- und Ausland.

Metzler-Standorte



Geschäftsfelder

Metzler konzentriert sich auf vier Kerngeschäftsfelder mit jeweils eigenem Dienstleistungs- und Produktspektrum.

Asset Management: Sehen, was Wert ist

Im Asset Management liefert Metzler Investmentleistungen für institutionelle Kunden. Dazu zählen individuell durchdachte Konzepte im Portfoliomanagement ebenso wie effiziente und sichere Lösungen für die Administration. Mit jedem Anleger sprechen die Metzler-Experten ausführlich über Ziele und Risiken. Durch die gemeinsame Sicht auf das, was Wert ist, lassen sich Mandate zu vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen ausbauen. Auf dieser Basis entstehen langfristig tragfähige Konzepte für Investmentfonds, in die konsequent Nachhaltigkeitskomponenten einbezogen sind. Hierbei konzipieren die Metzler-Experten für einzelne Kundengruppen spezifische Investmentlösungen, die deren regulatorische und ökonomische Anforderungen erfüllen. Im Management von Portfolios liegt der Fokus auf bewährten Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Strategien. Zudem gehören auf die Risikotragfähigkeit abgestimmte Wertsicherungs- und Absolute-Return-Ansätze sowie fondsbasierte Anlagelösungen zur Angebotspalette.

Das Team im Pension Management bietet betriebliche Versorgungskonzepte in den Durchführungswegen Direktzusage und Pensionsfonds sowie alternative Versorgungskonzepte für den speziellen Bedarf von Unternehmen – und sorgt für eine reibungslose und sichere Umsetzung. Als erster Anbieter eines überbetrieblichen Contractual-Trust-Agreements gehört Metzler zu den Pionieren in der deutschen Finanzbranche, ebenso mit dem Metzler Sozialpartner Pensionsfonds (in Zulassung), dem bundesweit ersten Fonds seiner Art.

Mit Administrationsdiensten wie der Master-KVG, der Fondsplattform Metzler Fund Xchange und dem Reporting stellt Metzler auch für sehr komplexe Zusammenhänge sinnvolle Strukturen und hohe Prozesssicherheit bereit. Das Ziel ist stets, den Kunden eine Balance von standardisierten Abläufen und individuellem Service zu bieten – und damit nachhaltig Werte zu schaffen.

ESG-Integration ist eine spezielle Strategie für nachhaltigere Investments – mit dem Ziel, durch den Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse die Performance der Fonds zu verbessern: Um mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden, integrieren wir in unseren Investmentprozess ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance).

Im Jahr 2019 wurde für rund 69 % des gesamten im Metzler Asset Management verwalteten Fondsvolumens die ESG-Integration umgesetzt.

Zudem etablierte Metzler im Kerngeschäftsfeld Asset Management 2019 ein Sustainable Investment Office, das sich ausschließlich mit dem Thema ESG (ESG = Environment, Social and Governance – also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) beschäftigt. Für die Leitung der neugeschaffenen Einheit konnte Metzler zwei ausgewiesene ESG-Experten gewinnen. Einer der neuen Mitarbeiter fungiert als ESG-Berater, der Metzlers institutionelle

Kunden bei der Definition einer maßgeschneiderten Nachhaltigkeitsstrategie, deren Umsetzung und einer aussagekräftigen ESG-Berichterstattung berät. Der zweite neue Mitarbeiter setzt die ESG-Integration im Investmentprozess der Aktien- und Unternehmensanleihefonds in enger Zusammenarbeit mit den Portfoliomanagern um und entwickelt diese kontinuierlich weiter.

Capital Markets: Substanz auf den Punkt

Das Kerngeschäftsfeld Capital Markets umfasst die individuelle Betreuung institutioneller Kunden bei ihren Aktien-, Renten- und Devisenmarkttransaktionen. Im Rahmen von langfristig angelegten Geschäftsbeziehungen werden gemeinsam mit den Kunden auf den Punkt zugeschnittene Lösungen mit Substanz erarbeitet. Das heißt: Alle Dienstleistungen sind ausschließlich am Kundenbedarf orientiert – und nicht getrieben von Erfordernissen des Produktvertriebs oder des Handelsbuchs. Oberste Richtlinie ist, Wertpapiergeschäfte diskret sowie für den Kunden jederzeit nachvollziehbar auszuführen. Metzler Capital Markets wird daher auch in großem Umfang als Vertrauensbroker für Projektgeschäfte in Anspruch genommen.

Zudem beraten und betreuen die Experten in diesem Geschäftsfeld Unternehmen und institutionelle Investoren bei Kapitalerhöhungen, Aktienrückkäufen, beim Auf- und Abbau von Unternehmensanteilen sowie bei Platzierungen am Sekundärmarkt. Um jedoch Interessenkonflikte zu vermeiden und die Unabhängigkeit in der Kapitalmarktberatung zu wahren, bietet Metzler Capital Markets keine Transaktionen mit Übernahmegarantie an und betreibt keine Kurspflege. Zudem erschließen Metzlers Fixed-Income-Experten Unternehmen über Schuldscheindarlehen zusätzliche Finanzierungsquellen und stellen den Kontakt zu passenden Investoren her. Im Handel deckt das Team für die Kunden die gesamte Produktpalette des Anleiheuniversums ab.

Bei allen Kapitalmarktlösungen profitieren die Kunden zudem vom fundierten Research zu Aktien, Renten und Devisen: Analysen der vielfach ausgezeichneten Metzler-Spezialisten zu deutschen Unternehmen und Sektoren münden in pointierte Anlageempfehlungen. Zudem erstellt das Metzler-Aktienresearch ausführliche Finanzanalysen, um Unternehmen zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen und ihnen damit die Tür zu potenziellen Investoren zu öffnen – auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Weiterhin informieren zahlreiche regelmäßige Publikationen die Kunden über spezielle Kapitalmarktthemen sowie über neueste Entwicklungen an den internationalen Renten- und Devisenmärkten. Ergänzend bietet Metzler Capital Markets im Currency Management ein FX-Overlay an: So lassen sich die Fremdwährungsrisiken der Kunden systematisch steuern. Die Produktfamilie in diesem Bereich wird kontinuierlich erweitert, zuletzt um eine Total-Return-Strategie für hochverzinsliche Währungen.

Corporate Finance: Exzellenz zählt

Im Corporate Finance ist Metzler Spezialist für die unabhängige Transaktionsberatung bei Mergers & Acquisitions und zeichnet sich aus durch kompromisslose Exzellenz in allen Facetten, national wie international. Die Metzler-Experten begleiten die Kunden bei Unternehmenskäufen, -verkäufen oder Fusionen ebenso wie bei Carve-outs, Leveraged-Buy-outs und Privatisierungen. Zudem ist Metzlers Know-how gefragt bei der Neuordnung von Gesellschafterstrukturen, wenn es um flexibel zugeschnittene Konzepte in Nachfolgesituationen oder bei anstehenden Veränderungen im Gesellschafterkreis geht.

Bei Transaktionen mit Börsenbezug unterstützt das Metzler-Team die Kunden bei öffentlichen Übernahmen, beim Aufbau, Kauf oder Verkauf von Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen sowie bei der Abwehr feindlicher Übernahmeveruche. Die Beratung erstreckt sich aber auch auf Unternehmen in Umbruch- und Sondersituationen: Dabei unterstützen Metzlers Corporate-Finance-Spezialisten versiert in allen Konstellationen mit angespannter Finanzlage und bei Insolvenzthemen. Bei allen Dienstleistungen profitieren die Kunden von Metzlers langjähriger Transaktionserfahrung in den unterschiedlichsten Sektoren, dem einzigartigen Netzwerk an relevanten Firmen, Entscheidern und weiteren Stakeholdern im In- und Ausland sowie dem durchgängigen Senior-Commitment in allen Projekten und können sich dank Metzlers evidenter Unabhängigkeit auf eine hohe Vertraulichkeit verlassen.

Private Banking: Die Kunst der Einfachheit

Das Metzler Private Banking umfasst die Vermögensverwaltung sowie die Strukturierung und das Controlling für große Vermögen von Unternehmern oder Unternehmerfamilien, Stiftungen und Privatpersonen. Auf die Entwicklung und den Verkauf eigener Produkte wird verzichtet. Vorrangiges Ziel ist, Vermögen über Generationen zu erhalten und zu vermehren – wie Metzler das im eigenen Haus seit elf Generationen tut. Der konstante Erfolg beruht auf dem Metzler-Prinzip der Einfachheit: klare Strategien und Worte, realistische Ziele und integriertes Risikomanagement.

Die Anlageentscheidungen basieren ausschließlich auf einem strukturierten und systematischen Investmentprozess, der transparent und nachvollziehbar ist. Die Maxime lautet, das Vermögen des Kunden so zu investieren, dass er sogar im Krisenfall stets handlungsfähig bleibt. Der langfristige Ansatz spiegelt sich auch in der außergewöhnlichen Personalkontinuität wider. Metzler Private Banking hat Standorte in Frankfurt am Main, in Hamburg, im Raum Köln/Düsseldorf, in München und in Stuttgart.

Metzler verwaltet im Private Banking aktiv auch reine Nachhaltigkeitsportfolios und berücksichtigt bei deren Management soziale und ökologische Kriterien. Ziel dieses Ansatzes ist, einerseits ausschließlich nachhaltige Investments zu dotieren und andererseits durch die Investition in unterbewertete Vermögenswerte mittel- bis längerfristig eine attraktive Rendite zu erwirtschaften und gleichzeitig Risiken effektiv zu managen.

Um die Nachhaltigkeit der dotierten Investments unabhängig und frei von Interessenkonflikten gewährleisten zu können, arbeitet das Metzler-Team mit einem externen Dienstleister und Spezialisten im Nachhaltigkeitsresearch zusammen: ISS ESG, eine der weltweit führenden Ratingagenturen im Segment der nachhaltigen Vermögensanlagen, übernimmt im Rahmen der Nachhaltigkeitsportfolios von Metzler Private Banking die ESG-Analyse mittels Best-in-Class-Verfahren und Ausschlusskriterien.

Risikomanagement: Controlling und Compliance

Der Bereich Controlling umfasst Financial Controlling und Risk Controlling. Das Team gestaltet und begleitet den Managementprozess der Planung und Steuerung, sorgt für Ergebnis- und Risikotransparenz und trägt somit zur höheren Wirtschaftlichkeit bei.

Im Bereich Compliance sind die Aufgaben für die Geldwäsche- und Betrugsprävention, für die Wertpapier- und IT-Compliance sowie den Datenschutz zusammengefasst. Zudem werden dort die Prozesse für neue Produkte, Märkte, Vertriebswege sowie Projekte koordiniert. Mit der Bündelung dieser Themen in einem Verantwortungsbereich verfolgt Metzler das Ziel, die für die Steuerung der Bank wichtigen Aufgaben in einer „zentralen Stelle“ zusammenzuführen. Das schließt insbesondere mit ein, Metzlers übergeordnetes Reputationsrisiko zu überwachen.

Die Basis für unseren Umgang mit Risiken bildet ein internes Kontrollsystem, in dem die Standards für das Identifizieren, Beurteilen und Steuern von Risiken bei Metzler festgelegt sind. Diese Risiken adäquat beurteilen zu können ist entscheidend, um unter anderem negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Zivilgesellschaft zu vermeiden und unseren allgemeinen Verpflichtungen (Wertesystem, internationale Standards etc.) gerecht zu werden. Diese Risiken zu vernachlässigen könnte Metzler zudem Reputations- und Finanzrisiken aussetzen sowie unsere Möglichkeiten mindern, Geschäftschancen zu nutzen. Um bei (Neu-)Geschäften unverhältnismäßig hohe Reputationsrisiken auch aus Aspekten der Nachhaltigkeit heraus zu vermeiden, arbeitet die Bank derzeit an einem Konzept bzw. Prozess zum Umgang mit solchen Reputationsrisiken. Hierdurch sollen negative Effekte auf die Geschäfts- und Liquiditätssituation infolge von Vertrauensverlust oder Unzufriedenheit seitens der Kunden und der Öffentlichkeit vermieden werden. Solche Risiken systematisch zu bewerten ist daher fester Bestandteil unseres Risikomanagementprozesses.

Die interne Compliance-Stelle ist konzernweit verantwortlich und behält dabei ebenso Geschäfte von Kunden im Blick, die Menschenrechte verletzen könnten, wie nationale und internationale Gesetze und Richtlinien, die von der Bank selbst eingehalten werden müssen. Im Detail bedeutet dies, dass die Mitarbeiter der Compliance-Stelle vor allem unter dem Aspekt der Geldwäsche, des Betrugs und der Terrorismusfinanzierung dafür sorgen, dass

Embargos und Sanktionen gegen beispielsweise menschenrechtsverletzende Regime eingehalten werden. Des Weiteren werden Geschäfte und Geschäftsbeziehungen, die in Bezug auf Menschenrechte eine wesentliche Rolle spielen, ausdrücklich untersucht sowie kritisch analysiert und bewertet. Geschäfte, die nicht mit dem Metzler'schen Verständnis von unternehmerischer Verantwortung vereinbar sind, werden abgelehnt, oder Geschäftsbeziehungen werden beendet.

Die Geschäftsstrategie der Metzler-Gruppe ist ebenso klar wie risikobewusst. Die Geschäftsleiter haften persönlich, und die Tätigkeiten im Eigenhandel und im Kreditgeschäft sind restriktiv ausgerichtet. Dadurch vermeidet Metzler, unverhältnismäßig hohe Risikopositionen einzugehen.

Im Rahmen der nicht finanziellen Berichterstattung wurden neben der herkömmlichen Risikodefinition auch die Kriterien der international anerkannten GRI-Richtlinien (GRI steht für Global Reporting Initiative) für die Nachhaltigkeitsberichterstattung herangezogen. Chancen und Risiken, die sich hieraus ermitteln lassen, erläutern wir in den jeweiligen Kapiteln dieses Berichtes.

Unternehmensumfeld

Als Privatbank mit den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking bewegen wir uns in einem Umfeld, das geprägt ist von zunehmendem Wettbewerb sowie hohen Herausforderungen in regulatorischer und technischer Hinsicht. So werden wir uns, wie alle anderen Unternehmen aus dem Finanzsektor auch, auf weitere regulatorische Änderungen und Neuerungen einstellen müssen. All dies wird mit erheblichem Mehraufwand und zusätzlichen Kosten verbunden sein – das haben schon die letzten diesbezüglichen Initiativen gezeigt: die Regelungen der Finanzmarktrichtlinie MiFID II, aber auch die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die Investmentsteuerreform. All diese Projekte haben bei uns nicht zu vernachlässigende Kapazitäten gebunden. Wir rechnen damit, dass die Europäische Union weitere Vorhaben zur Regulation der Banken umsetzen und bestehende Regelungen verschärfen wird.

Herausforderungen: technischer Wandel und IT-Sicherheit

Parallel dazu gilt es, den unaufhaltsam voranschreitenden technischen Wandel in der Finanzbranche zu meistern und die daraus resultierenden Vorteile für das eigene operative Geschäft zu nutzen. Die Digitalisierung stellt bestehende Geschäftsmodelle zusehends auf den Prüfstand und verschärft den Wettbewerb im Finanzsektor weiter. Daher sind wir kontinuierlich dabei, unser Geschäftsmodell konsequent an die neuen Marktanforderungen anzupassen und, wo sinnvoll, zu digitalisieren. Hierfür bieten zum Beispiel Big Data und künstliche Intelligenz zahlreiche interessante Ansätze, um nur zwei der wichtigsten Stichpunkte zu nennen. Um auf diesem Wege schnell voranzukommen und mit dem hohen Innovationstempo der FinTech-Start-ups Schritt halten zu können, haben wir eigens eine DigitalManufaktur etabliert, in der über alle Geschäftsbereichsgrenzen hinweg die entsprechenden Ideen und Initiativen gebündelt, evaluiert und umgesetzt werden.

Gleichzeitig steigen mit zunehmender (intelligenter) IT auch die Anforderungen an die Abwehr der Gefahren für die Informations- und Datensicherheit in der Finanzbranche; entsprechend haben wir unsere diesbezüglichen Sicherungssysteme weiter verfeinert und unsere Mitarbeiter für dieses sehr wichtige Thema noch stärker sensibilisiert. Geplant ist, die Informations- und Datensicherheit bei Metzler in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter auszubauen, um so bestmöglich gegen Cyberangriffe gewappnet zu sein.

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Für Metzler bedeutet unternehmerische Verantwortung auch, sich regelmäßig mit externen und internen Anspruchsgruppen auszutauschen, die ihrerseits stark von der ökonomischen, ökologischen oder sozialen Leistung betroffen sind. Dieser Austausch ermöglicht uns unter anderem, die Bedenken unserer Anspruchsgruppen kennenzulernen, uns auf Risiken globaler Trends oder aufsichtsrechtlicher Entwicklungen einzustellen, Geschäftschancen rechtzeitig zu erkennen, Entscheidungen für den Umgang mit Kunden zu treffen sowie Standards und freiwillige Selbstverpflichtungen in der Branche festzulegen. Hierfür bietet Metzler nicht nur eigene Dialogformate, sondern besucht auch Initiativen, die von außen an die Bank herangetragen werden. Dabei liegt das Gesamtziel darin, auf Basis der aktiven Dialoge den Erwartungen und Bedürfnissen der Anspruchsgruppen gerecht zu werden, eigene Sichtweisen zu schildern und sie letztlich in die Unternehmensstrategie einfließen zu lassen.

Metzler hat folgende Hauptgruppen identifiziert:

1. **Mitarbeiter, Kunden und externe Dienstleister** stehen in einer wirtschaftlichen und somit ökonomischen, ökologischen und sozialen Beziehung zu Metzler.
2. **Politik, Behörden, Verbände und Medien** stehen nicht in einer direkten wirtschaftlichen Beziehung zu Metzler, haben aber ein starkes Interesse an der Geschäftstätigkeit von Metzler.
3. **Externe Berater und Ideengeber** sind Stakeholder, die neue Erkenntnisse, Ideen und Fachkonzepte einbringen (können).

Alle Anspruchsgruppen von Metzler haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich kritisch zu äußern und ihre Empfehlungen und Wünsche an die Geschäftsleitung zu richten.

Metzler in Zahlen

Wirtschaftskennzahlen sowie relevante Personenkennzahlen werden in einem von Metzler mitentwickelten Controllingsystem erfasst und monatlich vom Vorstand sowie jährlich vom Aufsichtsrat kontrolliert.

Kennziffern des Konzerns – Entwicklung ausgewählter Kennziffern

in Mio. EUR

	2017	2018	2019
Operatives Ergebnis	201	201	199
Verwaltungsaufwendungen	175	180	182
Jahresüberschuss (= Dividende)	2,3	2,3	2,3
Bilanzsumme	3.922	3.863	3.734
Eigenmittel	248	243	252
Kernkapitalquote (in %)	> 20	> 20	> 20
Mitarbeiterzahl	800	850	833
Spenden	1,4	0,8	0,9

Quelle: Metzler

Weitere Zahlen aus der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung sind aus dem Geschäftsbericht 2019 ersichtlich (ab Mai 2020 auf der Homepage): www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news.

Unternehmensleitlinien

Die lange Erfolgsgeschichte des Bankhauses Metzler beruht auf gelebter Nachhaltigkeit: Auf Basis der Unternehmenswerte Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit fühlen wir uns seit jeher einem wertorientierten Leitbild verpflichtet:

Unabhängigkeit: Wir sind nicht von fremden Gesellschaftern, von Institutionen oder Interessen abhängig, weder wirtschaftlich noch rechtlich. Das ermöglicht uns ein unabhängiges Denken und Handeln allein dem Kunden verpflichtet. Wir wahren das Kundeninteresse uneingeschränkt und fühlen uns der höchsten Objektivität in der Beratung verpflichtet.

Unternehmergeist: Unternehmergeist im Metzler'schen Sinne heißt Bewahrung durch Veränderung. Entscheidender Erfolgsfaktor in der mehr als 340-jährigen Geschichte war und ist nicht zuletzt das unternehmerische Engagement von Metzlers Mitarbeitern. Agieren statt reagieren hieß stets Metzlers Maxime: Nur so konnte es dem Bankhaus gelingen, seine Strategie aktiv an den Erfordernissen der wechselnden Zeiten auszurichten und sich früh in neuen Marktsegmenten zu positionieren.

Menschlichkeit: Der unternehmerische Erfolg von Metzler wird von den Menschen gestaltet, die im Unternehmen arbeiten. Sie engagieren sich mit ihrem Wissen, ihren Ideen, mit all ihren Fähigkeiten. Sie sind es, die Veränderungen auf den Weg bringen und damit den Geschäftserfolg sichern.

In diesem Sinne stellen wir selbstverständlich auf Redlichkeit im Geschäft und im Umgang mit Kunden ab, aber auch auf Verantwortung über unser Geschäft hinaus – für unsere Mitarbeiter, für unsere Gesellschaft und für unsere Umwelt. Dabei wird stets transparent und offen kommuniziert. Unsere strategischen Überlegungen zu Aspekten der Nachhaltigkeit werden nicht nur von den geltenden Gesetzen und externen Richtlinien unterstützt, sondern auch von freiwilligen und selbstverpflichtenden internen Leitlinien. Einerseits dient ein Verhaltenskodex als Orientierungsrahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Geschäftsangelegenheiten innerhalb der Metzler-Gruppe sowie gegenüber Kunden, Dienstleistern und der Öffentlichkeit, aber auch für den Umgang der Mitarbeiter mit Compliance-relevanten Aspekten. Zudem sind im Verhaltenskodex die zehn Prinzipien des UN Global Compact konkre-

tisiert, ebenso damit verbundene richtungsweisende Richtlinien zum Umgang mit Aspekten der Nachhaltigkeit. Andererseits stärkt ein Leitbild zum Verständnis unternehmerischer Verantwortung bei Metzler das Bewusstsein der Mitarbeiter und erinnert im täglichen Arbeitsalltag daran, nachhaltig zu handeln. Diese Leitlinien tragen zu einem stringenten und konsequenten Auftritt von Metzler in puncto Nachhaltigkeit bei und sensibilisieren die Mitarbeiter noch stärker für dieses Thema.

Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell

Nachhaltigkeit beinhaltet für Metzler auch ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf eine dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen und nicht zuletzt auf unsere bewährten Kooperationen. Denn bei nicht selbst erstellten Produkten und Dienstleistungen sucht Metzler die Kooperation und den lösungsorientierten Dialog in Partnerschaften, beispielsweise seit 2014 mit der Bank of Montreal (BMO) in puncto nachhaltige Investments. Metzler handelt im Einklang mit diversen nationalen und internationalen Standards.

Als einer der ersten Asset-Manager in Deutschland unterzeichnete Metzler im Jahr 2012 die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen, die UN PRI, und ist seit 2002 Mitglied im Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG). Ziel dieses Gremiums ist, die Aufmerksamkeit für nachhaltige Lösungen in der Geldanlage zu steigern und dadurch einen positiven Lenkungseffekt bei den Investments auszulösen. Parallel zu rein finanziellen Kriterien berücksichtigt Metzler Asset Management im Investmentprozess für aktiv gemanagte Aktien- und Unternehmensanleihen-Fonds, wie Unternehmen ökologische und soziale Aspekte der Unternehmensführung beachten. Eine solche breitere Datenbasis soll die Unternehmensauswahl verbessern – und damit das Rendite-Risiko-Profil der Portfolios. Zudem kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei schwersten Verstößen gegen eine dieser Normen schließt Metzler das Unternehmen grundsätzlich aus dem Anlageuniversum aus. Auf Kundenwunsch werden weitere Kriterien in den Investmentprozess einbezogen, zum Beispiel basierend auf Daten von ISS ESG.

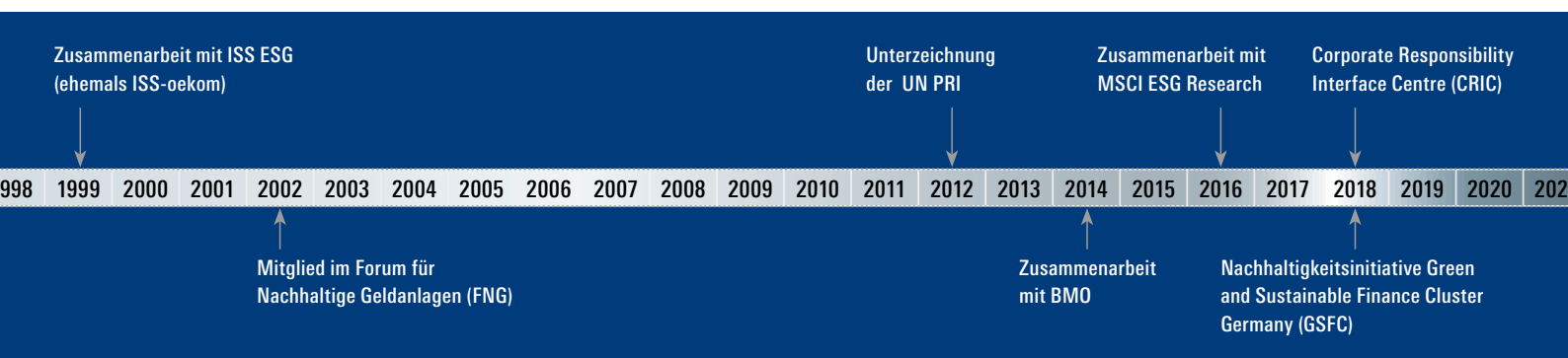
Chancen ergeben sich für Metzler vor allem aus dem zunehmend geforderten Engagement für Gesellschaft und Umwelt. So unterzeichnete Metzler Asset Management im Jahr 2018 die sogenannte Frankfurter Erklärung, um engagiert an nachhaltigen Infrastrukturen in der Finanzwirtschaft mitzuarbeiten. Ziel dieser Nachhaltigkeitsinitiative ist, wichtige Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich passende Initiativen am Finanzplatz Frankfurt anstoßen und wesentliche Meilensteine in puncto Nachhaltigkeit erreichen lassen. Zudem unterstützt die sogenannte Frankfurter Erklärung das Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFC). Das GSFC ist ein Zusammenschluss der Accelerating Sustainable Finance Initiative der Deutschen Börse mit dem Green Finance Cluster Frankfurt des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Die Organisation verfolgt das Ziel, weitsichtigere und wirkungsvollere Finanzmarktstrukturen durch die Implementierung zukunftsfördernder Finanzierungsstrategien zu etablieren. Seit Beginn 2018 hat Metzler Asset Management eine Patenschaft inne und unterstützt hiermit eine Dialogplattform zu Themen rund um Green und Sustainable Finance unter Berücksichtigung aller relevanten Anspruchsgruppen – Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik/Regulatoren und Wissenschaft. Des Weiteren gehört Metzler zum Business-Energie-Effizienz-Netzwerk in Frankfurt am Main. Das gemeinsame Ziel der Mitglieder dieser Initiative ist es, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen in den Unternehmen zu senken.



Metzler hat fünf Kernhandlungsfelder in seiner Geschäftsausrichtung identifiziert, für die das größte Potenzial einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens gesehen wird:

1. **Nachhaltige Unternehmensführung:** Neben einer anspruchsvollen Selbstverpflichtung bilden ein solides Wertesystem und ein verbindlicher Verhaltenskodex den Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Überwacht und begleitet werden diese Standards durch unsere Compliance-Policy und Conflict-of-Interest-Policy.
2. **Nachhaltige Bankprodukte:** Metzlers Kerngeschäftsfelder entwickeln Produkte, die den ökologischen und sozialen Kundenanforderungen entsprechen, und geben durch entsprechende Investmententscheidungen wesentliche Impulse an die Kapitalmärkte.
3. **Nachhaltiges Personalmanagement:** Metzler ist stets bestrebt, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und diese langfristig – unter Berücksichtigung des demografischen Wandels – an die Bank zu binden.
4. **Gesellschaftliches Engagement:** Metzler ist seit jeher ein aktives Mitglied der Gesellschaft und schafft hierdurch einen stetigen sozialen Mehrwert.
5. **Nachhaltiger Bankbetrieb:** Metzler reduziert Kosten für Ressourcen dadurch, dass zukünftig potenzielle Auswirkungen des Geschäftsbetriebs auf die Umwelt minimiert werden.

Kooperationen und Partnerschaften



Themen, die in den fünf Kernhandlungsfeldern für eine nachhaltige Entwicklung heute und in Zukunft die größte Relevanz haben, wurden analysiert und in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Als „wesentlich“ werden diejenigen Themen bezeichnet, die wichtige wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen von Metzler widerspiegeln oder die Beurteilungen unserer Anspruchsgruppen maßgeblich beeinflussen.

Die folgenden Handlungsfelder sind ein Auszug aus der Wesentlichkeitsmatrix:

1. Handlungsfelder, die eine **sehr hohe externe Relevanz** und somit auch eine **sehr hohe Relevanz für Metzler** haben:
 - Compliance und Integrität
 - Langfristige ökonomische Stabilität
 - Transparenz und Fairness in Kunden- und Mitarbeiterbeziehungen
2. Handlungsfelder, die eine **hohe externe Relevanz** und somit auch eine **hohe Relevanz für Metzler** haben:
 - Gesellschaftliches Engagement
 - Arbeitgeberattraktivität
 - Chancengleichheit
 - Nachhaltigkeitskriterien im Produktportfolio
 - Betriebsökologie und Klimaschutz
3. Handlungsfelder, die eine **durchschnittliche externe Relevanz** und somit auch eine **durchschnittliche Relevanz für Metzler** haben:
 - Nachhaltige Beschaffung.

Ziele zu Aspekten der Nachhaltigkeit bei Metzler

Metzler verfolgt konsequent Strategie und Ziele, ist ein verlässlicher Partner der Gesellschaft und setzt gewissenhaft das um, was als richtig erkannt wurde. Da Metzler bereits durch seine lange Unternehmensgeschichte einen wertvollen Grundbaustein für eine nachhaltige Geschäftsführung gelegt hat, ist es nun wichtig, diese Basis fortlaufend aufzustocken, die entsprechenden Maßnahmen glaubwürdig und offen zu kommunizieren sowie die begleitenden Kontrollsysteme (weiter)zuentwickeln.

Zudem ist Metzler bestrebt, seinen Beitrag zu leisten, dass die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals = SDGs) erreicht werden können. Die SDGs sollen eine nach-

haltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft sichern – unter Einbezug ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte. Darin einbezogen sind alle Staaten, die Zivilgesellschaft und der Privatsektor. Um konkretes Handeln zu ermöglichen, sollen die SDGs vor allem auf regionaler und lokaler Ebene umgesetzt werden.

So besteht für Metzler beispielsweise ein wesentliches Ziel darin, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern. Dabei achten wir insbesondere darauf, Energiequellen ressourcenschonend zu nutzen. So wird bereits als Basis der Wärmeversorgung Fernwärme eingesetzt. Bei der Kälteerzeugung kommen verschiedene Systeme zum Einsatz. Zur Klimatisierung der Büros wird eine Kühlung über Mainwasser in Verbindung mit Kühldecken genutzt. Darüber hinaus hat Metzler mit der Mitgliedschaft im regionalen Business-Energie-Effizienz-Netzwerk einen weiteren Schritt zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks getan. Mittels regem Austausch der Netzwerkteilnehmer soll in den nächsten Jahren der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Metzler verpflichtet sich, dafür innerhalb einer bestimmten Laufzeit mindestens ein energiesparendes Projekt umzusetzen. Neben kleineren Meilensteinen wird das primäre Ziel verfolgt, mithilfe eines Energiedatenmanagementsystems ein Zählerkonzept zu erstellen und dieses als Basis für ein systematisches Energiemonitoring zu nutzen. Um das Konzept umsetzen zu können, ist zuvor noch eine technische Nachrüstung notwendig. Bis Ende 2020 soll ein systematisches Energiemonitoring endgültig etabliert werden.



Um die Anspruchsgruppen gut betreuen und in puncto Nachhaltigkeit intensiver überprüfen zu können, wird Metzler auch 2020 an einer neuen Richtlinie bzw. an einem Standard für ein nachhaltiges Beschaffungs- und Einkaufswesen arbeiten. Die neue Richtlinie soll unter anderem wichtige Informationen zu und Anforderungen an die Umwelt-, Klima- und Gesundheitsverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen enthalten. Ziel eines solchen Standards ist, eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft auch im Beschaffungsprozess systematisch zu fördern. Die darin formulierten Kriterien und Verhaltensregeln sollen die Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten für alle Prozessbeteiligte praktikabel machen. Nicht zuletzt steht hinter einem solchen Standard das Ziel, auch die Metzler-Mitarbeiter für das Thema „Nachhaltigkeit“ zu sensibilisieren, da eine nachhaltige Entwicklung nur mit möglichst vielen Menschen erreichbar ist.



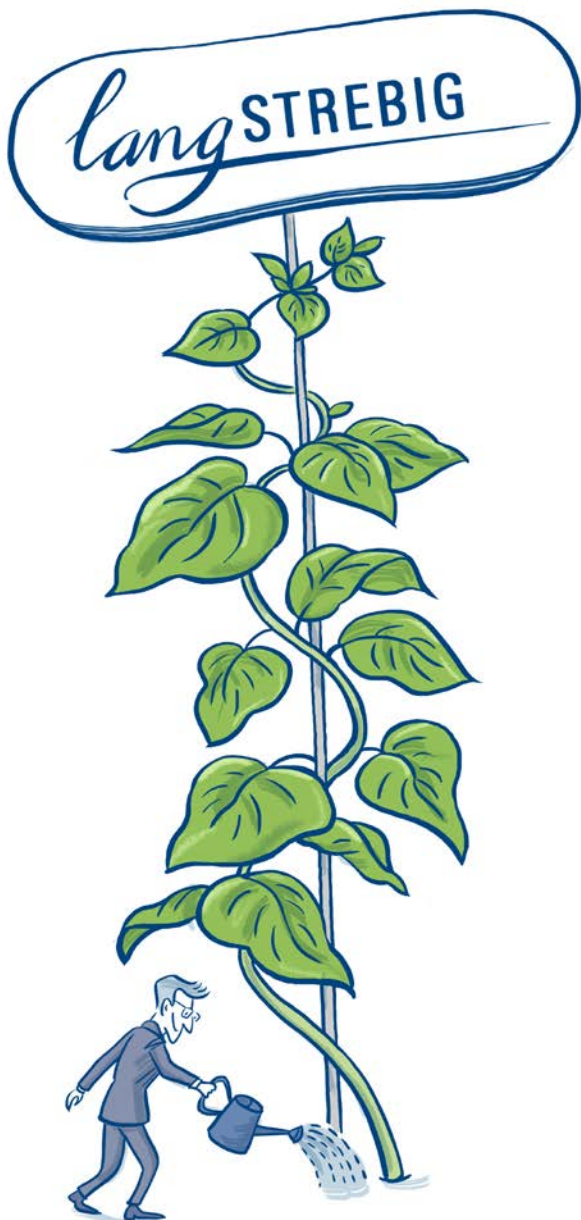
Ein weiteres Ziel für das Geschäftsjahr 2019 war die Reduktion des Papierverbrauchs. Derzeit wird das Unternehmensbriefpapier bereits vorgedruckt und mit den jeweiligen persönlichen oder geschäftsbezogenen Daten versehen. Da sich diese jedoch jederzeit ändern können, lässt sich das vorhandene Papier dann nicht mehr nutzen. Obwohl dieses Papier derzeit anschließend zu Notizblöcken für den internen Einsatz verarbeitet wird, ist Metzler bemüht, für das Briefpapier ein digitales und damit flexibel veränderbares Layout zu etablieren und damit den Papierverbrauch entsprechend zu reduzieren. Dieses Ziel ließ sich 2019 noch nicht voll erreichen, weil hierzu entsprechende technische Umrüstungen notwendig sind. Metzler wird dieses Ziel auch 2020 weiterverfolgen.



In der folgenden Übersicht zeigen wir einen Auszug aus wesentlichen Maßnahmen von Metzler, um den übrigen SDGs Rechnung zu tragen:

	Spendenaufrufe, Barrierefreiheit
	ESG-Produkte/-Angebote im Investmentprozess
	Gesundheitsmanagement und Benefit-Programme für Mitarbeiter
	Bildungspatenprogramm, Kooperationen mit lokalen Universitäten, Initiativen der Metzler-Stiftung, Verhaltenskodex
	
	Diversitätsmanagement, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
	Compliance, Antikorruptionsmaßnahmen, Verhaltenskodex, konzernweite Richtlinien
	
	Energieeffizienzberatung, Gebäudemanagement, Unterstützung regionaler Projekte durch die Metzler-Stiftung
	
	Projekte zur Klimaneutralstellung, Unterstützung regionaler Lieferanten und Dienstleister
	Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern der Branche auf diversen Plattformen, Stakeholder-Dialog

Gemeinsam mit der Geschäftsleitung, den Mitarbeitern sowie externen Dienstleistern arbeitet Metzler entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Finanzwirtschaft daran, seine Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft konsequent wahrzunehmen. Als Finanzinstitut erbringt Metzler den Großteil seiner Wertschöpfung selbst. Im Gegensatz zum produzierenden Gewerbe lässt sich die Wertschöpfungskette von Finanzinstituten somit nicht im Sinne einer nachhaltigen Produktqualität von der Herstellung bis zur Entsorgung bewerten.



Auch künftig wird Metzler jährlich überprüfen, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht worden sind, und die Ergebnisse in die Fortschreibung der Nachhaltigkeitsbemühungen integrieren.

Mitarbeiter

Die Arbeit im Hause Metzler soll für das Unternehmen und die Gesellschaft einen gemeinsamen Nutzen schaffen. Die Beziehungen und Kontakte, intern wie extern, beruhen auf Partnerschaft und Langfristigkeit sowie auf einem gemeinsamen hohen Qualitäts- und Leistungsverständnis. Metzler beschäftigt die Mehrzahl seiner Mitarbeiter in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Als Unternehmen mit Hauptgeschäftssitz in Deutschland ist Metzler somit an die Vorgaben, Gesetze und Regelungen der EU gebunden. Die Mitgliedstaaten der EU haben die Menschenrechtsstandards der United Nations (UN) und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bereits in entsprechenden Gesetzen verankert. Arbeitsrechte einzuhalten ist ein Grundsatz. Grundsätzlich dient der Verhaltenskodex als interne Richtlinie für alle Metzler-Gesellschaften im Inland und im Ausland. Dieser Kodex beinhaltet unser **Wertesystem**, das auf **Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit** beruht.

Insbesondere der Wert „Menschlichkeit“ steht für die Zusammenarbeit im Unternehmen auf Basis einer partnerschaftlichen Haltung. Hierzu gehören neben Kreativität auch Teamgeist und Kooperationsbereitschaft. Die Mitarbeiter kennen nicht nur ihre Rechte, sondern auch ihre Pflichten und damit ihre Verantwortung. Menschlichkeit heißt ferner, diesen Unternehmenswert auch zu leben und als Führungskraft Vorbild zu sein.

Metzler steht bei allen mitbestimmungsrelevanten Themen in einem regelmäßigen konstruktiven Dialog mit den Vertretern der Arbeitnehmer. Um einen ausgewogenen Konsens zu Themen sicherzustellen, die einen hohen Stellenwert für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens haben, misst Metzler entsprechenden Verhandlungen und Regelungen eine große Bedeutung bei. Des Weiteren nutzt Metzler verschiedene interne Kommunikationskanäle, um Mitarbeiter auch in die Weiterentwicklung diverser Nachhaltigkeitsinitiativen einbinden zu können. Hierzu zählt vorrangig Metzlers Mail-Inbox zu Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeit@metzler.com). Hierüber werden nicht nur externe Anfragen gesteuert, sondern auch interne Anregungen, Maßnahmen und News bearbeitet und verteilt.

Zudem haben Mitarbeiter jederzeit die Möglichkeit, Vorschläge und Ideen auf der internen Plattform von **Metzler qwer-denken (MQD)** einzustellen, zu präsentieren und/oder direkt umzusetzen. Hinter MQD stehen Mitarbeiter

aus verschiedenen Geschäftsbereichen, die interdisziplinär zusammenarbeiten. Metzler qwer-denken ist als offene Austauschplattform konzipiert, die dabei hilft, nachhaltige Ideen zu identifizieren und pragmatisch umzusetzen.

Anreiz- und Vergütungssysteme

Metzlers Führungskonzept zielt darauf, ethisch und ökonomisch wünschenswertes Verhalten seiner Mitarbeiter nicht nur durch finanzielle Anreize zu fördern. Dabei helfen Instrumente wie das klare und transparente Vergütungssystem und die Qualitätsmerkmale für Vereinbarungsgespräche im Metzler-Führungsnavigator dabei, dass sich Mitarbeiter entsprechend dem Wertesystem und den Anweisungen und Regelungen verhalten und agieren (Anreize). Damit ist sichergestellt, dass die Leistungsbeurteilung in der Metzler-Gruppe rückgekoppelt ist an die **Metzler-Unternehmenswerte Unabhängigkeit** (Wertmaßstab: Integrität), **Unternehmergeist** (Wertmaßstab: Initiative) und **Menschlichkeit** (Wertmaßstab: Kooperation).

Die Geschäftsstrategie der Metzler-Gruppe ist ebenso klar wie risikobewusst. Die Geschäftsleiter haften persönlich, und die Tätigkeiten im Eigenhandel und im Kreditgeschäft sind restriktiv ausgerichtet. Dadurch vermeidet Metzler, unverhältnismäßig hohe Risikopositionen einzugehen. Des Weiteren ist das Vergütungssystem wenig komplex ausgestaltet. Aus diesen Gründen sowie der Tatsache, dass Metzler kein bedeutendes Institut ist, ist kein Vergütungskontrollausschuss im Sinne des § 25d Absatz 7 Satz 1 KWG in Verbindung mit der InstitutsVergVO eingerichtet worden. Jedoch wurde ein Gremium gebildet, das zweimal jährlich tagt. Das Gremium beschäftigt sich mit Vergütungsthemen und spricht unter Umständen Empfehlungen aus. Eine weitergehende Veröffentlichungspflicht, insbesondere gemäß § 16 IVV, besteht für Metzler nicht.

Personalentwicklung

Metzlers Anspruch ist es, ein gesundes, vertrauensvolles, sicheres und integratives Arbeitsumfeld zu bieten, das Know-how der Mitarbeiter zu fördern und in den Dienst der wertorientierten Gesamtbankstrategie zu stellen. Der demografische Wandel und die damit einhergehenden veränderten Bedürfnisse der Mitarbeiter sind sicherlich eine der größten Herausforderungen für die Personalarbeit der kommenden Jahre. Daraus ergibt sich unter anderem

ein Risiko zum Verlust des Wissenstransfers. Derzeit planen wir, das Thema Wissenstransfer zu fördern, da es in den nächsten Jahren eine immer wichtigere Rolle für Metzler spielen wird. Darüber hinaus umfasst ein strategisches Personalmanagement bei Metzler alle Tätigkeiten, die den Ausbau, die Pflege und die Nutzung von mitarbeiterbezogenen Erfolgspotenzialen des gesamten Unternehmens unterstützen. Diese Tätigkeiten sind eng mit den strategischen Zielen des Unternehmens verknüpft. Metzler verfolgt dabei folgende Ziele in der Personalarbeit:

1. Geeignete Personalinstrumente finden, die den Wirtschaftserfolg sichern
2. Führungskräfte beim Tagesgeschäft und in der Zukunftsgestaltung unterstützen
3. Qualifiziertes Personal auch zukünftig gewinnen und langfristig an das Unternehmen binden.

Grundsätzlich bietet Metzler flexible Arbeitszeitmodelle, eine faire Entlohnung und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten. Darüber hinaus erhalten unsere Mitarbeiter unabhängig von der Betriebszugehörigkeit Zusatzleistungen wie vermögenswirksame Leistungen, ein Jobticket und eine gesunde, regionale Ernährung durch eine subventionierte Kantine.



Weiche Faktoren wie Unternehmenskultur, Familienfreundlichkeit, Flexibilität und Weiterbildungsmöglichkeiten spielen eine immer größere Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers. Metzler hat sich früh auf diese Entwicklung eingestellt und strebt an, auf Grundlage der Unternehmenswerte stets die passenden Schwerpunkte in der Personalstrategie zu setzen:

1. Wir prüfen kontinuierlich, ob die eingesetzten Personalinstrumente auch den zu erwartenden neuen Anforderungen entsprechen.
2. Zum anderen haben wir neue Personalinstrumente geschaffen. So führte Metzler beispielsweise im Jahr 2009 das Metzler-Benefit-Programm ein, mit dem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aber auch die körperliche, geistige und seelische Gesundheit der Mitarbeiter gefördert werden soll. Zudem ergänzten wir im Jahr 2009 die betriebliche Altersversorgung der Gesamtbank durch Regelungen zum Versorgungsausgleich.

Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI

Angesichts sich immer schneller verändernder Anforderungen in der Branche, an den Kapitalmärkten und in der Gesellschaft ist für Metzler ein erklärtes Ziel, dass Mitarbeiter bis zum Renteneintritt für das Unternehmen tätig sein können. Das bedeutet, innerhalb der Belegschaft ein Gleichgewicht zwischen Erfahrungen und neuen Ideen, zwischen Alt und Jung sowie Frauen und Männern zu gewährleisten. Damit trägt Metzler nicht nur dem Diversity-Gedanken Rechnung, sondern fördert gleichzeitig einen kontinuierlichen Wissenstransfer zwischen den Mitarbeitergenerationen. Schlussendlich wird somit die für Metzler so typische Flexibilität gefördert, womit der Fortbestand des Unternehmens über Generationen bis heute gesichert worden ist. 2019 beispielsweise lag die Betriebszugehörigkeit bei Metzler im operativen Geschäft bei **rund zehn Jahren bei einem Durchschnittsalter von rund 45 Jahren**.

Metzler zeichnet sich durch eine besondere Sensibilität bei jeglicher Art von Diskriminierung im Unternehmen aus. Dementsprechend fördern wir in unserem Unternehmen eine Kultur der Offenheit und Ehrlichkeit, der Toleranz und Vielfalt. Mitarbeiter, die sich diskriminiert oder gemobbt fühlen, können das Angebot unseres extern bestellten Ombudsmanns in Anspruch nehmen.

Beim Gestalten der Vergütungssystematik hat höchste Priorität, Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und Risiken zu vermeiden. Als Teil der Geschäfts- und Risikostrategie ist die Vergütungssystematik im Einklang mit der Unternehmenskultur langfristig ausgerichtet.

Das Metzler-Benefit-Programm bietet den Mitarbeitern eine Reihe von Vorteilen in puncto Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheit, Service und Weiterbildung. Ziel ist dabei, Metzlers Attraktivität als Arbeitgeber zu erhalten und weiter zu erhöhen. Daher überprüfen wir das Programm in regelmäßigen Abständen und passen es an die sich verändernden Bedürfnisse der Mitarbeiter sowie an die demografische Entwicklung an.



Vergütungspolitik

Metzler hat eine gruppenweit einheitliche Vergütungssystematik eingeführt. Diese ist beschränkt auf fixe und variable Vergütungskomponenten. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet und insbesondere die Grundvergütung ist so bemessen, dass eine signifikante Abhängigkeit der Belegschaft von der variablen Vergütung nachhaltig vermieden wird. Dies gilt für alle Bereiche und Gesellschaften der Metzler-Gruppe.

Die Vergütung der Geschäftsleiter richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen in den Arbeitsverträgen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung. Darüber hinaus erhalten sie einen Bonus, der durch den Aufsichtsrat festgelegt wird und sich an der nachhaltigen Unternehmensentwicklung über mehrere Jahre orientiert. Die Vergütung des Aufsichtsrats wird von den Aktionären bestimmt. Da das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahre 1674 zu 100 % ununterbrochen im Familienbesitz ist, zählt ausschließlich die Familie von Metzler zu den Aktionären des Bankhauses. Im Kern geht es darum, die Vergütungssysteme transparent zu gestalten und Fehlanreize auszuschließen.

Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Als Mitglied im Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes sind auch Metzlers Interessen gegenüber Gewerkschaften vertreten. Beide Parteien stehen im regelmäßigen Austausch, zum Beispiel hinsichtlich der gemeinsamen Erklärung zum betrieblichen Gesundheitsschutz im Bankgewerbe. Alle Ergebnisse und Vereinbarungen finden sich in den Broschüren zu den aktuellen Tarifverträgen für das private Bankgewerbe und für die öffentlichen Banken.

Mitarbeiterkennzahlen

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die Krankenquote der Metzler-Gruppe Inland lag 2019 bei **4,6 %**, die Abwesenheitsquote bei **15 %**. Im Berichtsjahr ereigneten sich weder ein arbeitsbedingter Unfall mit Todesfolge noch dokumentierbare arbeitsbedingte Erkrankungen.

Stundenanzahl der Aus- und Weiterbildungen

Wir erfassen die Stunden für Aus- und Weiterbildung nicht aufgeschlüsselt nach Mitarbeiterkategorien, weil sie für Metzlers Gesamttätigkeit in der Aus- und Weiterbildung nicht steuerungsrelevant sind.

Metzler bietet Aus -und Weiterbildungen je nach Bedarf der Mitarbeiter an. Die folgenden Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern (ausgehend von durchschnittlich 833 Mitarbeitern im Jahr 2019) aus dem operativen Geschäft:

1. **14 %** der Mitarbeiter absolvierten 2019 berufsbedingte Weiterbildungen.
2. Zudem beschäftigte Metzler im Berichtsjahr durchschnittlich **drei Trainees**.

Diversität

Unsere Kontrollorgane setzen sich in erster Instanz aus dem Bereich Compliance, dann dem Bereich Revision und in letzter Instanz dem Aufsichtsrat zusammen. Im Folgenden werden allgemeine Zielgrößen genannt, die sich neben den Kontrollorganen auch auf unsere weiteren Mitarbeiter beziehen. Die Geschäftsleitung hat die Zielgrößen für die Frauenanteile für die Dauer von fünf Jahren auf der Bereichsleiter/Geschäftsführerebene auf **11 %** und für die Abteilungsleiterebene auf **30 %** festgelegt. Die Betriebszugehörigkeit bei Metzler beträgt im operativen Geschäft derzeit rund **zehn Jahre** mit einem Durchschnittsalter von rund **45 Jahren**. Im Berichtsjahr 2019 arbeiteten durchschnittlich **63 % der Frauen** und **93 % der Männer** in Vollzeit.

Diskriminierungsvorfälle

Für das Berichtsjahr 2019 sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt. Mitarbeiter, die sich diskriminiert oder gemobbt fühlen, können das Angebot unseres extern bestellten Ombudsmanns in Anspruch nehmen. Der Ombudsmann ist als Rechtsanwalt zur Verschwiegenheit verpflichtet und gibt Informationen nur dann und stets in anonymisierter Form weiter, wenn meldende Mitarbeiter dies ausdrücklich erlaubt haben. Er steht als objektiver Ansprechpartner und Diskussionspartner bei Hinweisen und Schwierigkeiten mit dem Arbeitsumfeld zur Verfügung.

Des Weiteren können Führungskräfte und Mitarbeiter dem Verhaltenskodex Informationen zu einem fairen Verhalten am Arbeitsplatz entnehmen.

Gesellschaftliches Engagement

Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements von Metzler ist insbesondere die Förderung von Kultur, Bildung, Wissenschaft, Naturschutz und Sozialwesen in unterschiedlichsten Ausprägungen. Hinter der Metzler-Gruppe steht ein mittelständisches Unternehmen, das eng mit seiner Region verbunden ist, sich in lokalen Vereinen oder sozialen Projekten vor Ort engagiert und so die Lebensqualität der Menschen in der Region erhöht. Die Metzler-Werte Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit kommen nicht nur im Bankgeschäft zum Tragen, sondern spiegeln sich bis heute gleichermaßen im gesellschaftlichen Engagement wider. Metzlers zum Teil jahrhundertelange Initiativen mündeten 1998 in die Gründung der vom Konzern unabhängigen Albert und Barbara von Metzler-Stiftung. Metzler verfolgt das bereits langjährige Konzept, die Stadt Frankfurt und die umliegende Region tatkräftig und finanziell zu unterstützen. Das Konzept der Stiftung sieht Projekte vor, die langfristige Verbesserungen erwarten lassen. Bereits zahlreiche Maßnahmen erzielten wesentliche Erfolge für die Gesellschaft und Umwelt.

Metzler-Stiftung

Der Förderschwerpunkt der Albert und Barbara von Metzler-Stiftung liegt auf der Bildung und der Erziehung von Kindern und Jugendlichen – in erster Linie beim Erlernen der deutschen Sprache – sowie auf der Hilfe bei sozialen Problemen. Seit 2017 wird die Hilfe zum Schutz der bedrohten Natur und Tierwelt ausgebaut. Dabei hat sich das Engagement der Metzler-Stiftung auf ganz Deutschland und darüber hinaus ausgeweitet. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts kommen auch innovative Fundraising-Konzepte zum Einsatz, außerdem wurde das Mitarbeiterengagement gezielt gefördert, um so auf neue Herausforderungen in der Gesellschaft angemessen reagieren zu können. Über die eigene Spendentätigkeit des Bankhauses hinaus ist Anstiften zum Stiften ein weiterer Baustein im Engagement, um möglichst viele Menschen mitzunehmen und die Projektfinanzierung zu sichern. Das Metzler-Netzwerk wächst auf diese Weise stetig.

Gutes vermögen.
METZLER
Stiftung

Folgende Engagements der Metzler-Stiftung sind besonders hervorzuheben:

1. In Zeiten des Klimawandels und des Verlusts von Artenvielfalt und Lebensräumen werden engagierte und besonders ausgebildete Experten gesucht, um komplexe Naturschutzprojekte gezielt entwickeln und managen zu können. Seit 2017 wird der dafür benötigte Nachwuchs ausgebildet in der „Frankfurt Spring School on Conservation Project Management“ an der Goethe-Universität in Zusammenarbeit mit BioFrankfurt e. V., der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der KfW-Stiftung, der KPMG, dem WWF Deutschland und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt. Während der vierwöchigen Weiterbildung lernen jedes Jahr rund 30 Studierende und junge Berufsanfänger aus aller Welt sämtliche Bausteine kennen für ein erfolgreiches Projektmanagement im Naturschutz. Die Metzler-Stiftung hat die „Frankfurt Spring School“ von Anfang an unterstützt – seitdem ist das Programm laufend evaluiert und verbessert worden. 2019 entschied die Metzler-Stiftung, drei Jahre lang die neu eingerichtete Stelle eines Spring School Coordinators zu finanzieren.
2. Das Besondere bei Metzler: Metzler-Mitarbeiter können sich auch selbsttätig ihre Projekte suchen und sie der Metzler-Stiftung als förderungswürdig vorschlagen. Metzler unterstreicht damit den hohen Stellenwert des persönlichen Engagements seiner Mitarbeiter für die Gesellschaft und unterstützt sie zum Beispiel mit der Matching-Fund-Plus-Methode $1 + 1 = 3$: Metzler sagt eine Spende von X EUR fest zu. Der Begünstigte sammelt selbst Spenden bei Dritten von mindestens X EUR. Daraufhin schüttet Metzler einen Bonus von X EUR aus. Metzler möchte hiermit andere ermutigen, weitere Unterstützung für ihre Initiativen einzuwerben.
3. Darüber hinaus förderte die Metzler-Stiftung im Jahr 2019 30 weitere Projekte in Frankfurt am Main, in der Region, an den Metzler-Standorten deutschlandweit und sogar weltweit im Rahmen der Entwicklungshilfe – entsprechend den satzungsgemäßen Stiftungszwecken: Die Förderung der Wissenschaften in Forschung und Lehre, des Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitswesens, der bedrohten Natur und der Tierwelt, der Kunst und der Kultur, der Entwicklungshilfe sowie mildtätiger Zwecke und von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege.

Nähere Informationen zu den Aktivitäten der Metzler-Stiftung:
<https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/metzler-stiftung>

Auszeichnungen

Friedrich von Metzler erhielt im September 2004 die Ehrenbürgerwürde. Mit dieser höchsten städtischen Auszeichnung ehrte die Stadt einen der bedeutendsten zeitgenössischen Förderer von Kunst und Kultur und würdigte sein soziales Engagement in Frankfurt am Main. 2017 erhielt Friedrich von Metzler den Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk als Unternehmer und als gesellschaftlich engagierter Bürger.

Zudem sind das Mäzenatenehepaar Friedrich und Sylvia von Metzler und die Metzler-Stiftung seit 2006 mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet worden.

Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI

Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements spendeten wir im Berichtsjahr **911.000 EUR** für eine Vielzahl an Initiativen. Dafür nutzten wir eine Reihe von Kommunikationsforen, mit denen wir die Beziehungen zu allen Anspruchsgruppen pflegen und mit Hilfe derer diese ihre Ansprüche, Wünsche oder Anregungen an uns herantragen können. Im Folgenden haben wir einen Auszug aus den entsprechenden Veranstaltungen zusammengestellt:

Seit 2002 dient der **Metzler Dialog** als exklusives Gesprächsforum für leitende Persönlichkeiten der europäischen und deutschen Wirtschaft sowie führender deutscher Aktiengesellschaften. Im Rahmen eines vertrauensvollen, offenen Gedankenaustauschs findet das Forum auf hohem professionellen Niveau mit ausgewählten institutionellen Investoren statt. Damit trägt Metzler dem hohen Stellenwert Rechnung, der dem persönlichen Gespräch, dem unmittelbaren Dialog beim Verständnis und Vertrauen institutioneller Investoren im Hinblick auf das jeweilige Unternehmen und der Förderung langfristiger Anlageprinzipien zukommt.

Seit 2014 besteht eine stabile Partnerschaft zwischen der **Fraunhofer-Gesellschaft** und Metzler. Die Fraunhofer-Gesellschaft gehört zu den führenden Einrichtungen für angewandte Forschung in Europa. Gemeinsam wurde die Veranstaltungsreihe „Innovation mit Tradition – Metzler meets Fraunhofer“ ins Leben gerufen. Damit bietet Metzler eine Plattform für den Dialog zwischen Praxis und Forschung, der Denkanstöße geben kann, um Geschäftsstrategien schon früh zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Hierzu zählen Themen wie Quantencomputer, Klimawandel und Arbeitswelt 4.0.

*metzler
meets fraunhofer*

Metzler Capital Markets hat zudem ein weiteres Forum für den Austausch zwischen Forschung und Praxis geschaffen. Hierbei werden Zukunftsthemen angesprochen, die die Märkte bewegen und die Branchen grundlegend verändern können: Führende Wissenschaftler der **TU Darmstadt** informieren unsere institutionellen Kunden über aktuelle Entwicklungen und den Stand der Forschung. 2019 wurden die Themen Energiewende in Deutschland und Energiespeicher diskutiert.

Die **Metzler Digital-Manufaktur** setzt sich mit allen Aspekten und Möglichkeiten der Digitalisierung bei Metzler auseinander. Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung entwickeln Mitarbeiter aus dem Haus unterschiedliche Zukunftsideen für das Haus. So wurde ein FinTech-ähnlicher Raum eingerichtet, der zum flexiblen und mobilen (Zusammen-)Arbeiten einlädt.



Das Team von **Metzler qwer-denken (MOD)** beschäftigt sich mit kleinen Projekten außerhalb von Regulatorik und Risikosteuerung. Ziel ist es, unter Nachhaltigkeitsaspekten sinnvolle Projekte für Metzler in zwei bis drei Monaten umzusetzen. In einem Projekt von MOD beschäftigt sich das Team zum Beispiel mit der Reduktion der Pappbecher an den Kaffeeautomaten. Ein Kaffeebecher aus umweltfreundlichem Material, recycle- und kompostierbar, wurde nach und nach allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Im Berichtsjahr 2019 fanden vier **Aufsichtsratssitzungen** statt. Gegenstand war die aktuelle Geschäftslage von Metzler. Im Detail wurden unter anderem die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, die Risikolage, die Compliance-Themen und die Lage der einzelnen Geschäftsbereiche besprochen.

Die traditionelle **Investmentstrategietagung des Metzler Asset Management** und die **Pressegespräche des Private Banking** bieten einen Ausblick auf Themen der Zukunft, insbesondere für das kommende Investmentjahr. Zentrales Thema der Tagung des Asset Managements 2019 war beispielsweise die Digitalisierung der Arbeitswelt und die Folgen für die Gesellschaft. Hierzu kommen jährlich Vertreter aus Presse und anderen Medien sowie institutionelle Kunden zusammen und diskutieren über Erfolgspotenziale, Strukturwandel und Anpassungsprozesse. Thema der Pressegespräche von Metzler Private Banking war unter anderem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die daraus abzuleitenden Implikationen für die Wirtschaft.

Aus oben genannten Maßnahmen und Veranstaltungsreihen ergeben sich Themen und Anliegen unserer identifizierten Anspruchsgruppen. Hierzu zählen insbesondere Aspekte der Nachhaltigkeit hinsichtlich Transparenz, Digitalisierung, Klimawandel und -ziele, Service- und Kundenzufriedenheit, Leistungsgarantie, eines nachhaltigen Produktportfolios, verantwortungsvoller Unternehmensführung, Aus- und Weiterbildung sowie der Anti-korruption. Diese Aspekte erachten wir als wesentliche Inhalte unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Besonders die Aspekte der Digitalisierung erfordern Änderungen interner Geschäftsprozesse – vor allem in unserer Geschäftstätigkeit bei Themen wie Transparenz sowie Service- und Kundenzufriedenheit. Im Asset Management greift Metzler schon seit langem auf die Möglichkeiten der Digitalisierung zurück und nutzt regelgebundene Systeme, die unabhängig von der Marktmeinung prognosefreie Allokationen umsetzen. Einen weiteren Aspekt der Nachhaltigkeit, den Umweltschutz, können wir als Finanzdienstleister direkt nur marginal beeinflussen.

Umwelt- und Klimaschutz

Grundsätzlich beanspruchen wir als Finanzinstitut natürliche Ressourcen in einem geringen Umfang. In unserer eigenen Geschäftstätigkeit sehen wir aktuell daher keine Risiken, die schwerwiegende ökologische Auswirkungen haben könnten. Das hindert uns allerdings nicht daran, Umweltschutz und Ressourceneffizienz aus betriebsökologischer Sicht wahrzunehmen. Insbesondere unsere Mitarbeiter beim Gebäudemanagement üben daher direkten Einfluss auf die Umwelt aus. Durch die Teilnahme am Business-Energie-Effizienz-Netzwerk setzt das Haus Metzler bereits konkrete Maßnahmen um, um Ressourcen künftig einsparen zu können. Primäres Ziel ist, ein Energiemanagementsystem einzuführen. Bis Ende 2018 war daher eine Reduktion des Energieverbrauchs um ca. 10 % gegenüber 2016 geplant. Dieses Ziel wurde bereits mehr als erreicht, wenn zusätzlich die gestiegene Zahl an Mitarbeitern eingerechnet wird. Außerdem hat sich Metzler zum Ziel gesetzt, mit Unterstützung eines Energiemonitoring-Systems betriebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu überwachen und zu kontrollieren. Zusätzlich werden jährlich Umweltkennzahlen aufbereitet und veröffentlicht, anhand derer unmittelbare Umweltauswirkungen identifiziert und – wenn möglich – reduziert werden sollen.

Zusätzlich leistet Metzler einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, indem für Dienstreisen zwischen den verschiedenen Standorten in Frankfurt am Main Elektrofahräder zur Verfügung gestellt und die Mitarbeiter durch ein subventioniertes Bahn-Jobticket für die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs für den Umweltschutz sensibilisiert werden.



Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Metzler setzt sich für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Negative Umweltauswirkungen sollen nach Möglichkeit vermieden, Verbrauchsmaterialien effizient eingesetzt und Ressourcen aus regenerativen oder nachhaltig bewirtschafteten Quellen bezogen werden. Daher erheben wir den Ressourcenverbrauch und ermitteln die Energieeffizienz, um die Umweltauswirkungen unseres Geschäftsbetriebs zu kennen und nach bestem Gewissen zu reduzieren. Hierzu zählen Kennzahlen zu folgenden Bereichen:

1. Papier, Wasser, Abfall
2. Strom, Gas, Wärme, Heizöl.

Metzler nimmt seine Verantwortung für die Umwelt verbindlich wahr und entwickelt derzeit ein entsprechendes Ressourcenkonzept, das von der Geschäftsführung geprüft und freigegeben wird. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden zukünftig dokumentiert, bewertet und fließen erneut in den Umsetzungsprozess ein. Zu einer der ersten Maßnahmen zählte bereits ein gemeinsames Business-Energie-Effizienz-Netzwerk im Rhein-Main-Gebiet. Hierdurch unterstützt Metzler den Einsatz besonders umweltfreundlicher Technologien und setzt sich für Projekte ein, die zur Energiewende in Deutschland einen wichtigen Beitrag leisten.

Als Finanzinstitut beansprucht Metzler grundsätzlich in geringem Umfang natürliche Ressourcen. Zudem sind alle Mitarbeiter für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert. Metzler ist an dem Großteil seiner Standorte Mieter, sodass die Einflussnahme beim Gebäudemanagement gering ist. Im Zuge des Neubaus des Standortes Untermainanlage in Frankfurt am Main wurden Kriterien des nachhaltigen Bauens berücksichtigt. Als Finanzinstitut erbringt Metzler den Großteil seiner Wertschöpfung selbst. Im Gegensatz zum produzierenden Gewerbe lässt sich die Wertschöpfungskette von Finanzinstituten somit nicht im Sinne einer nachhaltigen Produktqualität von der Herstellung bis zur Entsorgung bewerten und verursacht somit keine ökologischen Auswirkungen in nennenswertem Umfang. Mittelbare ökologische Auswirkungen werden zudem in den Kerngeschäftsfeldern in Form von Finanzierungsrichtlinien geregelt. Vor allem das Metzler Asset Management hat hierzu eine ESG-Policy als Orientierungs- und Handlungsrahmen für Investitionen aufgesetzt. Mittels eines ESG-Controllings verbessern wir die ESG-Integration kontinuierlich. Zudem bietet Metzler Asset

Management ein ESG-Reporting auf Basis von bedeutsamsten Schlüsselindikatoren (KPIs) und breiteren Nachhaltigkeitsansätzen, Treibhausgasemissionen, schwersten Verstößen gegen internationale Normen und Konventionen sowie Dialogen und Stimmrechtsausübungen.

Klimarelevante Emissionen

Metzler legt Wert darauf, durch Einsparen von Ressourcen, Energien und Emissionen die Ökoeffizienz der Metzler-Gruppe stetig zu steigern. Mit dem Bezug des neuen Hauptgeschäftssitzes in Frankfurt am Main 2014 wurde ein erster Meilenstein in der Ökoeffizienz der Bank gelegt. Beim Bau wurde streng darauf geachtet, dass die natürliche Luftzufuhr, aber auch die Fernwärme-Energie in einem effizienten Kreislauf zirkulieren. Das Mainwasser wird als Rückkühlung für unsere Kühlmaschinen genutzt. Während eine Maschine die Zuluft der Lüftungsanlage herunterkühlt, kühlt gleichzeitig eine weitere Maschine das Wasser für die Kühldecken. Wenn im Winter und in der Übergangszeit das Mainwasser kalt genug ist und somit die Maschinen nicht betrieben werden müssen, wird für die eventuell notwendige Kühlung nur Mainwasser als „freie Kühlung“ verwendet. Das Mainwasser wird vorab gefiltert und zur Rückkühlung bereitgestellt. Pro Jahr dürfen zur Rückkühlung 300.000 m³ Mainwasser genutzt werden, wobei das in den Main zurückfließende Wasser nur 5 °C wärmer sein darf als das Mainwasser.

Das Energiemonitoring-System ist eine weitere fortlaufende konkrete Maßnahme, auch für 2020 Strom – und darüber hinaus – aus erneuerbarer Energie zu beziehen. Erst nach der für 2020 geplanten technischen Nachrüstung für das bereits ausgewählte Energiemonitoring-System wird Metzler eine Detailanalyse zu klimarelevanten Emissionen und dem damit verbundenen Einsparpotenzial bei den größten identifizierten Emissionsquellen durchführen und darüber berichten.

Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die für Metzler wesentlichen Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI), für die verfügbare Daten vorliegen.

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch bei Strom betrug 2019 **1.759.537 KW/h**. Bei Fernwärme lag der zuletzt gemessene Wert bei **628.065 KW/h**. Um die genannten Energiewerte berechnen zu können, greift Metzler auf die Daten der externen Zulieferer zurück. Da es sich bei diesen Dienstleistern um spezielle, unter anderem regionale Energieunternehmen handelt, werden die Daten mittels branchenspezifischer Systeme bereitgestellt.

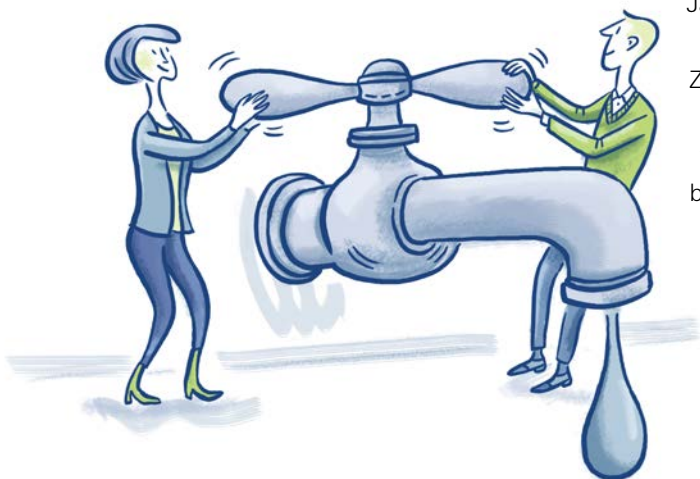
Verringerung des Energieverbrauchs

Metzler berichtete für das Jahr 2017 erstmalig über ökologische Kennzahlen zu internen Nachhaltigkeitsbemühungen. Das für 2019 angestrebte Ziel, ein Energiemonitoring-System einzuführen, wird auch 2020 weiterverfolgt. Zukünftig wird es möglich sein, einen detaillierten Vergleich zu erstellen und die damit verbundene Reduktion des Energieverbrauchs zu dokumentieren.

Eine im Dezember 2018/Januar 2019 verabschiedete Initiative zur Energieeinsparung umfasst die Umrüstung der aktuellen Beleuchtungsmodule auf eine energieeinsparende LED-Beleuchtung. Neben bereits bestehenden LED-Arbeitsplatzlampen werden nun die Sanitärbereiche und die allgemeinen Bereiche (Treppenhäuser, Flure u. Ä.) am Hauptgeschäftssitz Frankfurt am Main dahingehend umgerüstet. Für das kommende Berichtsjahr wird hierdurch weiteres Einsparpotenzial angestrebt.

Wasserentnahme

Metzler verwendet an seinem Hauptgeschäftssitz in Frankfurt am Main fast ausschließlich Trinkwasser in seinem Gebäude. Der Wasserverbrauch im Jahr 2019 betrug **2.172 m³**. Zur Errechnung dieses Wertes greift Metzler auf die Daten des externen Zulieferers zurück. Dieser ist ein regionaler Dienstleister, der die entsprechenden Daten mittels branchenspezifischer Systeme erfasst und bereitstellt.



Abfallentsorgung

Abfall, der im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit anfällt, gilt als ungefährlich und ist dennoch ein wesentlicher Faktor unseres ökologischen Fußabdrucks. 2019 wurden die Gewichte für unseren Hauptgeschäftssitz in Frankfurt am Main errechnet, und zwar für:

1. Restmüll
2. Kartonagen/Pappe
3. Papier
4. Elektromüll.

Das Gesamtgewicht betrug rund **52 t**. Kartonagen, Papier und Elektromüll werden zu **99 %** der Wiederverwertung zugeführt. Unsere Abfallentsorgungsmethode obliegt unserem externen Entsorgungsdienstleister.

Treibhausgasemissionen (THG)

Für das Geschäftsjahr 2020 wird Metzler erstmals die Leistungsindikatoren nach GRI durch gezieltes Energiedatenmanagement ermitteln. Hierzu zählen auch erstmalig Aufzeichnungen zu THG-Emissionen. Daraus würde auch ein etwaig verringerter Energieverbrauch ersichtlich werden. Der allgemeine CO₂-Verbrauch im Jahr 2019 lag für die Poolfahrzeuge bei rund **6,3 t**.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Metzler verfolgt das Ziel, sich an Recht und Gesetz zu halten sowie keinerlei politischen Einfluss zu nehmen. Dementsprechend trägt Metzlers Compliance-Team die Verantwortung für die Aufsicht und Prüfung aller Compliance-relevanter Sachverhalte und verfolgt dabei ein Compliance-Konzept, das den gesetzlichen Ansprüchen genügt und darauf achtet, alle Mitarbeiter für die wesentlichen Aspekte zu sensibilisieren. Der Compliance-Stelle sind alle Beauftragten zugeordnet, die aufgrund von aufsichtsrechtlichen Regelungen über eine direkte Berichtslinie zur Geschäftsleitung verfügen müssen. Dies sind insbesondere der Compliance-Beauftragte, die Datenschutzbeauftragte, der Beauftragte für Geldwäsche- und Betrugsprävention und der IT-Sicherheitsbeauftragte. Das Team ist unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt, organisatorisch von der Innenrevision getrennt und in keiner Weise in Metzlers Geschäfts- und Handelstätigkeit eingebunden. Dies stellt eine eng verzahnte Compliance-Organisation sicher, in der die gesamten Compliance-Risiken des Hauses von einer zentralen Stelle überblickt und gesteuert werden können. Entsprechend dem hohen Stellenwert seiner Aufgaben ist das Compliance-Team zentral für den Konzern im Bankhaus Metzler angesiedelt.

Sicherungsmaßnahmen und Verhaltensgrundsätze

Die Compliance-Stelle verfügt über angemessene Sicherungsmaßnahmen, um zu verhindern, dass unter anderem ein Missbrauch zu Zwecken der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung stattfindet. Darüber hinaus gibt es eine zentrale Geldwäschebeauftragte (GwB), die organisatorisch direkt dem Vorstand unterstellt ist und durch eine Stellvertreterin unterstützt wird. Die GwB ist in den Kundenannahmeprozess eingebunden und erhält kontinuierlich über jede Kontoeröffnung eine Mitteilung und überprüft diese. Zudem dokumentiert sie den Prüfprozess. Dabei wird das grundsätzliche Ziel verfolgt, die Risiken für Geldwäsche, sonstige strafbare Handlungen und die Finanzierung des religiös motivierten Terrorismus zu identifizieren, zu kategorisieren, zu gewichten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Metzler trifft organisatorische Vorkehrungen und implementiert Prozesse zur Verhinderung von Geldwäsche und sonstigen strafbaren Handlungen, die geeignet sind, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Zudem erstellt die GwB im Rahmen ihrer Aufgaben eine Analyse der spezifischen hausinternen Gefährdungslage und überarbeitet sie im Jahresturnus. Die Analyseergebnisse sind ein zentraler Baustein und die Basis für alle weiteren, daraus abgeleiteten Tätigkeiten im

Monitoring und in der Schulung. Gegenstand der Analyse sind die spezifischen Risiken bei Metzler, die unter anderem infolge der Erschließung neuer Geschäftsgebiete durch Produkte und Prozesse auftreten können sowie die Steuerungsmethoden und Instrumente zu deren Reduktion. Mithilfe eines internen Systems informiert die GwB die Mitarbeiter schnell und jeweils aktuell über neue Erkenntnisse zum Thema Verhinderung von Geldwäsche; zudem werden sie mittels einer Lernsoftware regelmäßig in diesem Thema geschult.

Verbindliche Verhaltensgrundsätze (Code of Conduct) geben den Mitarbeitern einen Orientierungsrahmen für korrektes und ethisch angemessenes Verhalten bei ihrer täglichen Arbeit. Sie beruhen auf unserem internen Wertesystem, den Unternehmenswerten Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit. Korruption oder sonstige strafbare Handlungen von Mitarbeitern werden von Metzler grundsätzlich nicht toleriert. Zudem hat Metzler zur leichteren Aufdeckung wirtschaftskrimineller Handlungen ein Hinweisgebersystem (Whistleblowing) eingerichtet. Damit können interne Mitarbeiter und externe Dritte auch anonym Hinweise zu möglichen wirtschaftskriminellen Handlungen an einen Rechtsanwalt weitergeben.

Ergebnisse und Leistungsindikatoren nach GRI

Parteispenden

Metzler und seine Mitarbeiter haben Spenden zu vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten. Einen klaren Handlungs- und Orientierungsrahmen bieten hierfür unser Verhaltenskodex und unsere Conflict-of-Interest-Policy. Metzler hat auch im Berichtsjahr 2019 keine veröffentlichungspflichtigen Spenden an politische Parteien oder ihnen nahestehende Organisationen getätigt.

Achten der Menschenrechte

Die interne Compliance-Stelle ist konzernweit verantwortlich und behält dabei ebenso Geschäfte der Kunden im Blick, die Menschenrechte verletzen könnten, wie nationale und internationale Gesetze und Richtlinien, die von der Bank selbst eingehalten werden müssen. Im Detail bedeutet dies, dass die Mitarbeiter der Compliance-Stelle vor allem unter dem Aspekt der Geldwäsche, des Betrugs und der Terrorismusfinanzierung auf die Einhaltung von

Embargos und Sanktionen gegen beispielsweise menschenrechtsverletzende Regime sorgen. Des Weiteren werden Geschäfte und Geschäftsbeziehungen, die in Bezug auf Menschenrechte eine wesentliche Rolle spielen, ausdrücklich untersucht sowie kritisch analysiert und bewertet.

Geschäfte, die nicht mit dem Metzler'schen Verständnis von unternehmerischer Verantwortung vereinbar sind, werden abgelehnt, oder Geschäftsbeziehungen werden beendet.

Korruptionsvorfälle

Für das Jahr 2019 sind keine Korruptionsfälle bei Metzler bekannt. Metzler toleriert grundsätzlich keine Korruption oder sonstige strafbare Handlungen von Mitarbeitern. Jeder Mitarbeiter, der sich dennoch nachweislich strafbar macht, hat die daraus resultierenden Rechtskonsequenzen zu tragen.

Metzler hat verbindliche Verhaltensregeln (Code of Conduct sowie Regelungen zur Annahme und Vergabe von Geschenken und Zuwendungen) sowie adäquate Monitoring- und Kontrollmaßnahmen eingeführt – mit dem Ziel, das Vermögen von Metzler und das seiner Kunden vor wirtschaftskriminellen Handlungen zu schützen.

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Im Berichtsjahr 2019 wurde Metzler zu keinen wesentlichen Bußgeldern verurteilt oder wegen Gesetzesverstößen sanktioniert.

Grundlagen der Berichterstattung

Die vorliegende Publikation ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht und erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Veröffentlichung nicht finanzieller Informationen. Zuvor wurden zwei Entsprechenserklärungen zur Tätigkeit von Metzler sowie zum Einfluss der Bank auf Gesellschaft und Umwelt und dokumentierten relevanten Leistungskennzahlen mithilfe des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht.

Der Nachhaltigkeitsbericht verdeutlicht Metzlers nachhaltige Bemühungen und Leistungen sowie wesentliche Neuerungen und erzielte Fortschritte in puncto ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit. Er umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019. Alle Angaben beziehen sich auf den Standort in Frankfurt am Main, Untermainanlage 1, Metzlers Hauptgeschäftssitz. Interne Richtlinien gelten dennoch für alle Inlandsstandorte.

Alle wichtigen Informationen, Ansprechpartner sowie vergangene Entsprechenserklärungen des DNK sind im Nachhaltigkeitsportal auf der Metzler-Homepage zu finden. Der Bericht ist für die nächsten zehn Jahre unter folgendem Link hinterlegt: www.metzler.com/konzern-nachhaltigkeit.

Vielfalt ist uns wichtig: Daher legen wir Wert darauf und betonen ausdrücklich, dass wir mit unseren Informationen alle Menschen gleichberechtigt ansprechen. Wenn wir im Text männliche Bezeichnungen für Menschen und Positionen verwenden, dient das allein dazu, den Lesefluss für Sie zu vereinfachen.

Rahmenwerk und Auswahl der Berichtsthemen

Unser Nachhaltigkeitsbericht enthält umfassende und transparente Informationen über alle nicht finanziellen Themen, die für uns und unsere ermittelten Anspruchsgruppen bedeutsam sind. Dabei orientierten wir uns beim Aufbau des Berichts an den Grundsätzen des UN Global Compact – und darüber hinaus an den Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI), wenn es darum ging, die wichtigsten Berichtsthemen und die relevanten Kennzahlen festzulegen. Auf dieser Basis erstellten wir unseren Nachhaltigkeitsbericht in einem mehrstufigen Prozess: In einem ersten Schritt analysierten wir die nicht finanziellen Themen in internationalen und branchenspezifischen Rahmenwerken. Zugleich erstellten wir eine Wettbewerbsanalyse, um weitere

potenzielle Berichtsthemen zu eruieren. In einem zweiten Schritt priorisierten wir in Gesprächen mit Mitarbeitern aus den relevanten Geschäftsbereichen und aus den Konzerndiensten die Berichtsthemen und legten sie abschließend fest. In einem dritten Schritt validierten Mitarbeiter aus den Bereichen nochmals die ausgewählten Themen.

Verantwortlichkeit, Regeln und Prozesse

Die Compliance-Stelle bei Metzler ist dafür zuständig, die Nachhaltigkeitsbemühungen zu überwachen und zu kontrollieren, inwieweit gesetzte Ziele und damit verbundene Maßnahmen erreicht bzw. umgesetzt werden sowie die konzernweiten Bemühungen zu einer nachhaltigen Ausrichtung des Geschäftsbetriebs zu koordinieren. Sie steht im stetigen Dialog mit allen Geschäftsbereichen, um die interne und externe Kommunikation zu koordinieren. Dabei berichtet die Compliance-Stelle direkt an den Vorstand. Hinzu kommt die Tätigkeit der vom Konzern unabhängigen Albert und Barbara von Metzler-Stiftung mit ihrem Fokus auf kulturellen und sozialen Initiativen in Frankfurt am Main und in der Region. Aus Vertretern dieser Kernbereiche setzt sich das sogenannte Nachhaltigkeitsgremium zusammen. Das Gremium entscheidet über anstehende Fragen zum Thema Nachhaltigkeit bei Metzler und berichtet direkt an die Geschäftsleitung. Das Metzler Asset Management (MAM) hat zudem zwei ESG-Experten, die an die Geschäftsführung berichten. Diese koordinieren und bearbeiten die ESG-Integration zentral für das Portfoliomanagement und gehören zudem einem speziellen MAM-ESG-Board an, in dem regelmäßig Nachhaltigkeitsthemen erörtert werden.

Die Arbeit der Compliance-Stelle wird nicht nur von den geltenden Gesetzen und externen Richtlinien unterstützt, sondern auch von freiwilligen und selbstverpflichtenden internen Leitlinien. Letztere geben insbesondere den Mitarbeitern einen klaren Orientierungsrahmen für sämtliche Handlungen in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit. Zu den internen Leitlinien gehören ein konzernweiter Verhaltenskodex, ein Leitbild zum Verständnis unternehmerischer Verantwortung bei Metzler und ein Freigabeverfahren für alle Veröffentlichungen und Werbemitteilungen zum Thema Nachhaltigkeit. Diese tragen somit zu einem stringenten und konsequenten Auftritt von Metzler in puncto Nachhaltigkeit bei und stärken das interne Verständnis von unternehmerischer Verantwortung.

Impressum

Herausgeber

B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Text

Patricia Laibach
(Compliance und Nachhaltigkeit)

Redaktion

Gerald Pucher
Renate Kühn
(Unternehmenskommunikation)

Gestaltung und Satz

Heike Stark
Ilonka Ritter
(Unternehmenskommunikation)

Illustrationen

Theresa Habild

Erscheinungsort und -datum

Frankfurt am Main, im April 2020

Kontakt

Nachhaltigkeit@metzler.com

Homepage

www.metzler.com/konzern-nachhaltigkeit



B. Metzler seel. Sohn & Co.

B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

Nachhaltigkeit@metzler.com
www.metzler.com/konzern-nachhaltigkeit